

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülow

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.10.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Zülow, im Dorfgemeinschaftsraum

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Volker Schulz

Gemeindevertreter

Herr Bernd Käselau

Herr Kurt Müller

Frau Elke Schöner

Herr Christian Wollmer

Sachkundige Einwohner

Herr Ingo Büchner

Verwaltung

Herr Frank Bierbrauer- Murken

Gäste

Frau Monique Nipkow

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Elke Boddien

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2015
- 4 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
- 5 Informationen des Bürgermeisters zum
 - 5.1 Volksentscheid über die Gerichtsstrukturreform vom 06.09.2015
 - 5.2 Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde in Vorbereitung des Winters 2015/ 2016 insbesondere Löschwasserbereitstellung, Streu und Räumdienst u. a.
 - 5.3 Weitere Arbeiten am Gemeinderaum für Technik (alter Feuerwehrgäteraum)
 - 5.4 Stellungnahme der Gemeinde zum Gesetzesentwurf: "Gemeindebeteiligungen an Windparks"
- 6 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Baumpflege
Vorlage: 2015/ZÜL/139

- 7 Aktueller Stand der Gemeindefinanzen
- 8 Aktueller Stand zur geplanten Investition "Zufluss Ottergraben"
- 9 Vorstellung eines Projektes zur Kinderbetreuung von Frau Nipkow
- 10 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Weiterhin stellt Herr Schulz die Beschlussfähigkeit mit 5 von 6 Gemeindevertretern fest. Frau Boddien hat sich für diese Gemeindevertreterversammlung entschuldigt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2015**
Die Sitzungsniederschrift vom 08.06.2015 wird einstimmig bestätigt.
- Herr Schulz nimmt zum Tagesordnungspunkt 4 der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2015 Stellung. Die Problematik, dass der Bus um 8:00 Uhr nicht mehr an der Haltestelle am Dorfplatz hält, ist beseitigt. Weiterhin war um das Buswartehaus nicht gemäht, auch dies ist in der Zwischenzeit geschehen. Es muss aber noch gewartet werden.
- Unter Tagesordnungspunkt 5 „Informationen des Bürgermeisters“ wurde berichtet, dass im Löschwasserteich ein Brett benötigt wird. Laut Aussage von Herrn Schulz wurde ein Brett besorgt und es im Löschwasserteich angebracht.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**
Ein Bürger erkundigt sich nach einem Verantwortlichen für den Zeitungsartikel in der Schweriner Volkszeitung. Inhalt des Artikels war die Windenergie in der Gemeinde Zülow. Herr Schulz berichtet, dass die Gemeinde ein Schreiben angefertigt hat. Dieses Schreiben verliert Herr Schulz im Nachhinein. Die Gemeinde ist nicht gegen die Windenergie, sondern nur nicht für den Standort Zülow. Die Gemeinde ist aber nicht betroffen.
Mögliche Standorte sind Holthusen, Schlingen (Warsow), Rogahn – Wittenförden. Die Stellungnahme dazu wurde auf der letzten Gemeindevertreterversammlung verlesen. Zülow beteiligte sich an dem Bürgerbegehren zur Windkraftproblematik.
- zu 5 **Informationen des Bürgermeisters zum**
Herr Schulz berichtet, dass die Personalsituation in der Amtsverwaltung zum derzeitigen Zeitpunkt kompliziert ist. Aus diesem Grund sind auch zwei Neueinstellungen vorgesehen. Die Stellenausschreibungen sind bereits veröffentlicht, wie z. B. im Amtsblatt.
- Herr Zwang, Fachdienstleiter des Fachdienstes Straßen- und Tiefbau des Landkreises Ludwigslust- Parchim war im April diesen Jahr zu einem Gespräch in der Gemeinde. An dem Gespräch haben außerdem Herr Käselau und Herr Schulz teilgenommen. Das

Gespräch war erfolgreich, da vor vier Wochen die Dorfstraße ausgebessert wurde. So dass zumindest einige Reparaturschwerpunkte beseitigt wurden.

Die Firma Green- Clean muss noch einmal im Oktober die bekannten Stellen laut Vertrag reinigen.

Herr Schulz informiert über die Seniorenarbeit. Das Rentnertreffen ist immer am letzten Mittwoch im Monat. Im Sommer haben mehrere Ausflüge stattgefunden.

Frau Nipkow ist heute als Gast zur Sitzung eingeladen. Dazu mehr in Tagesordnungspunkt 9. In der letzten Amtsausschusssitzung wurde ein ähnliches Problem durch die Verantwortliche vom Landkreis Ludwigslust- Parchim dargelegt. Es ging um Kinderwohl, Betreuung und die Sorge um „Problemfälle“.

Weiterhin werden die Herbstarbeiten durch die Firma Bartels an verschiedenen Stellen durchgeführt. Zum Beispiel wird das Totholz an den Linden entfernt. Es wird ein Kronenschnitt an den Junglinden auf der Koppel am Dorfteich durchgeführt. Die Weiden auf der Gemeindekoppel werden abgenommen. Verpachtet ist diese an Herrn Sedlag. Voraussichtlich wird das Grabensystem erweitert. Investitionen wurden bereits beim Wasser- und Bodenverband beantragt.

Herr Müller sagt, dass bei der Ausfahrt am Lehmberg ein Spiegel angebracht werden muss. Herr Schulz bittet Herrn Käselau und Herrn Müller sich Angebote für einen Spiegel einzuholen.

zu 5.1

Volksentscheid über die Gerichtsstrukturreform vom 06.09.2015

Herr Schulz berichtet, dass es Probleme bei der Aufstellung des Abstimmungsvorstandes gab. Mehrere Personen wurden angeschrieben. Ablehnungen kamen von Frau Elke Boddien, Ralf Schick, Heiko Hoge und Frau Schrank. Herr Schulz bedankt sich bei Herrn Büchner, Frau Schulz und Frau M. Müller sowie bei Herrn Kurt Müller für ihre Bereitschaft im Abstimmungsvorstand mitzuwirken.

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde lag bei ca. 40 %. Für die Gemeinde Zülow ist das ein gutes Ergebnis. Es wurden zwei neue Wahlkabinen (für jeweils ca. 90,00 €) gekauft.

zu 5.2

Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde in Vorbereitung des Winters 2015/ 2016 insbesondere Löschwasserbereitstellung, Streu und Räumdienst u. a.

Es gibt generell keine größeren Probleme. Die Firma Green Clean hat die Allee ab dem Dorfeingangsschild gesäubert, eine zweite Säuberung ist für Oktober vorgesehen.

Der Streu- und Räumdienst ist auch in diesem Jahr wieder an die Firma Ollmann vergeben worden bzw. läuft der Vertrag noch diesen Winter.

zu 5.3

Weitere Arbeiten am Gemeinderaum für Technik (alter Feuerwehrgeräteaum)

Herr Schulz informiert, dass die Maurerarbeiten Herr Christian Wollmer erledigt hat. Die Arbeiten wurden aus der Kasse der Gemeinde finanziert.

Herr Herrmann Müller hat ein Fenstergitter gebaut. Dafür hat er zwei Fenster aus dem Bestand der Gemeinde, die die Gemeinde nicht benötigt, erhalten.

Herr Müller, Herr Käselau und Herr Schulz haben den alten Raum bei Familie Nestler ausgeräumt. Was für die Gemeinde zu gebrauchen war wurde behalten, der Rest wurde von Herrn Käselau entsorgt.

Das Tor wird Herr Schulz noch mit W- 40 gangbar machen.

zu 5.4 **Stellungnahme der Gemeinde zum Gesetzesentwurf: "Gemeindebeteiligungen an Windparks"**

Herr Schulz verliest die Stellungnahme der Gemeinde zum Gesetzesentwurf „Gemeindebeteiligungen an Windparks“ die direkt an das Ministerium verschickt wurde.

zu 6 **Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Baumpflege**
Vorlage: 2015/ZÜL/139

Sach- und Rechtslage:

Auf Grund eines Sturmes sind an der Sude zwei große Pappeln abgeknickt. Die restlichen Pappeln befanden sich in einer Schräglage und drohten ebenfalls auf umliegende Grundstücke zu kippen.

Im Zuge der Gefahrenabwehr mussten die Bäume durch eine Fachfirma unverzüglich abgenommen werden. Die Mehrkosten betragen 9.512 €.

Es handelt sich hier um überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen. Nach § 50 S.1 KV M- V sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur dann zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen ist in diesem Fall gegeben. Die Kosten werden aus Mitteln des Deckungskreises Teilhaushalt 1 vorläufig gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zülow beschließt gemäß Sach- und Rechtslage die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für unvorhersehbare finanzielle Mehraufwendungen für die Abnahme der Pappeln in Zülow in Höhe von 9.512 €.

Finanzielle Auswirkungen

9.512 € aus dem Deckungskreis.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 7 **Aktueller Stand der Gemeindefinanzen**

Herr Schulz informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand der Gemeindefinanzen. Die Gemeinde hat keine Überschreitungen und auch keine Kredite. Die Liquidität der Gemeinde liegt bei ca. 70.000,00 €. Die Gemeinde macht vieles selbst und spart dadurch sehr viel ein.

zu 8

Aktueller Stand zur geplanten Investition "Zufluss Ottergraben"

Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Käselau.

Herr Käselau informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand.

Es geht um die Fortführung LV 50 und den Rückstau hinter dem Gutshaus. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf 127.000,- Euro. Im Haushalt des Wasser- und Bodenverbandes ist das Projekt eingeplant. Die Höhe der Fördermittel hängt vom Fördermittelgeber ab. Herr Käselau fügt hinzu, dass 90 % gefördert werden müssen, damit die Gemeinde diesem Projekt zustimmt und die restlichen 10 % übernimmt.

Herr Schulz sagt, dass ein Schreiben an Herrn Sierks geschickt wurde, mit dem Vermerk dass die Gemeinde 10 % (12.000,- €) im Haushalt einplant.

Der Löschwasserteich beim Ausbau muss zeitnah gepflegt werden.

Herr Büchner berichtet, dass der Wasserstand hinter seinem Haus um 10 cm gefallen ist. Das Wasser muss gestaut werden, um die eigentliche Höhe wieder zu erreichen.

Herr Schulz entgegnet, dass er sich das anschaut und mit Herrn Reinke darüber sprechen wird.

zu 9

Vorstellung eines Projektes zur Kinderbetreuung von Frau Nipkow

Herr Schulz begrüßt als Gast zur Sitzung Frau Nipkow und übergibt ihr das Wort.

Frau Nipkow stellt sich kurz vor und informiert über ihre Überlegung einen Waldkindergarten in Zülow zu eröffnen. Für die Eröffnung des Waldkindergartens wird die Zustimmung der Waldgemeinschaft Zülow benötigt.

Frau Nipkow führt an, dass die Kinder (3 – 6 Jahre alt) sich täglich von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Wald aufhalten. Nur in Notsituationen gehen die Kinder in eine Notunterkunft. Als Notunterkunft soll ein Bauwagen dienen. Zwei Erzieher werden die Kinder täglich betreuen.

Der Waldkindergarten soll für 15 Kinderplätze ausgerichtet werden. Frau Nipkow sagt, dass die Nachfrage da ist.

Frau Nipkow beantwortet eingehende Fragen der Anwesenden.

Die Gemeindevertretung hat Frau Nipkow darauf hingewiesen, dass sie sich an den Vorstand der Waldgemeinschaft wenden muss.

Herr Schulz sagt, dass die Gemeinde dem Projekt positiv gegenüber steht. Die Verantwortung kann die Gemeinde aber nicht übernehmen. Herr Schulz bedankt sich für die Anwesenden und die Vorstellung des Projektes.

zu 10

Sonstiges

Herr Schulz informiert über ein Schreiben von der Unfallkasse M- V. Für den Fall, dass Flüchtlinge für die Gemeinde arbeiten, wären sie sofort versichert.

Weiterhin informiert Herr Schulz über die aktuelle Sachlage der Kiesgrube Harder. Am 31.12.2016 muss die Kiesgrube zu geschüttet sein und die Fläche muss zurückgegeben werden. Derzeit wird auf eine Stellungnahme des Bergamtes Stralsund gewartet.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer